

Kolbenspritzen SSO-PI sind hervorragend geeignet für den Anbau an Probenahmeventile und gewährleisten eine sichere, geschlossene und repräsentative Probenahme von korrosiven, aggressiven wie auch toxischen Flüssigkeiten aus Rohrleitungen unter Druck oder Vakuum – ohne Prozessunterbrechung.

Konzept

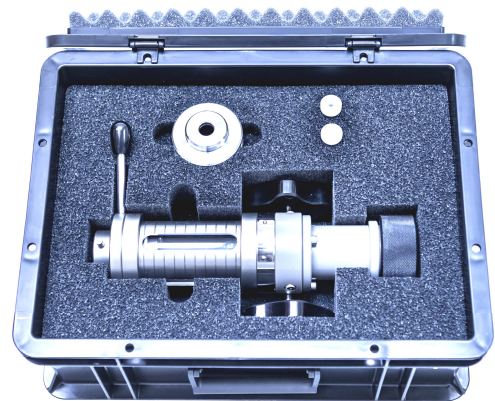
Die Kolbenspritzen sind ausgelegt für die Entnahme eines Probenvolumens von max. 100 ml. Als Standard sind die Kolbenspritzen aus Edelstahl SS316L/PFA-ausgekleidet oder als unausgekleidete Version lieferbar. In Kombination mit der Kolbenspritze sind nur Probenahmeventile SIV verwendbar, die mit einem speziellen, dafür bestimmten Kupplungsadapter versehen sind. Sonderausführungen bezüglich Grösse, Werkstoffe etc. können auf Kundenwunsch angeboten werden.

Die robuste, wartungsfreie Bauart für eine einfache Bedienung zeichnet dieses Qualitätsprodukt besonders aus und bietet ein hohes Mass an Sicherheit für die Bedienperson (kein Kontakt mit dem Prozessmedium).

Ventil kompl. für Kolbenspritze



Koffer kompl. mit Kolbenspritze

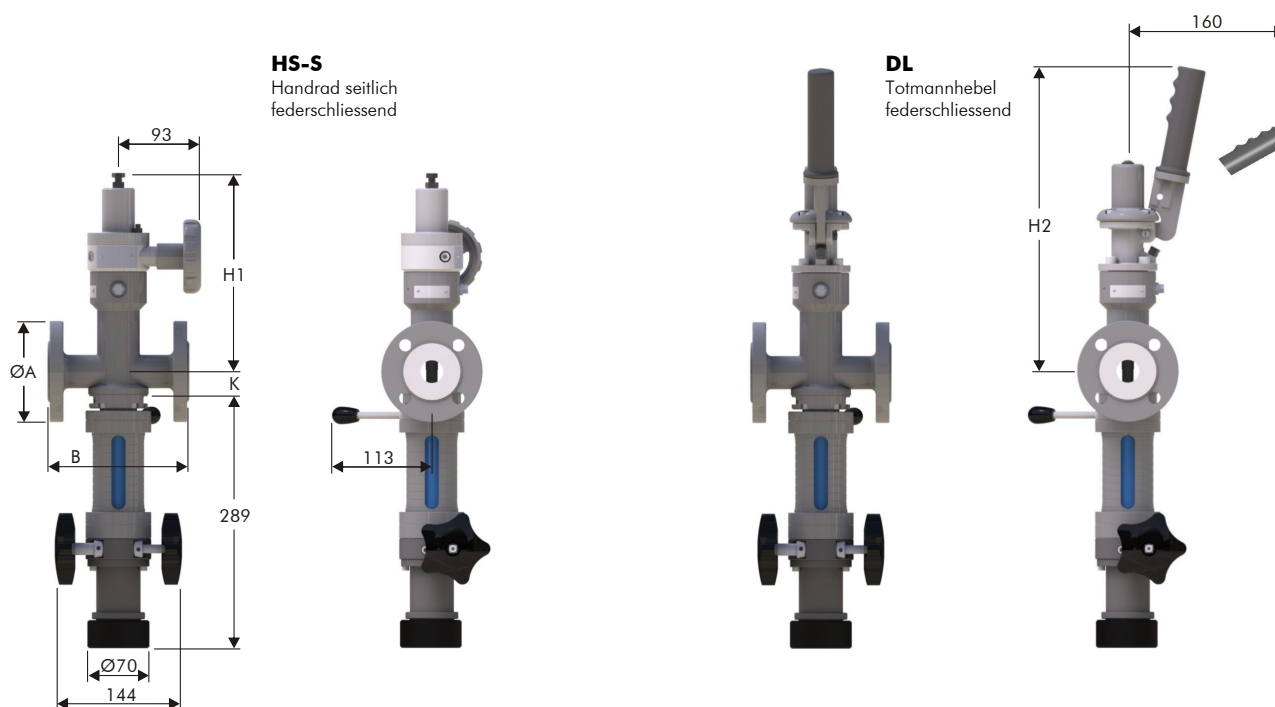


- Koffer aus PP Schwarz mit**
- Kolbenspritze PFA/100 ml
 - Deckel SS316L
 - Einsatz Stopfen PTFE-T
 - Einsatz Düse PTFE-T

Betriebsbedingungen

- Temperaturbereich von -40°C bis $+200^{\circ}\text{C}$ (abhängig von Werkstoffauswahl)
- Betriebsdruck von 0.1 mbar bis 10 bar
- Rückführung bei max. 3 bar Leitungsdruck

Flanschventil mit Kolbenspritze



Beschreibung

- Flanschventile aus Edelstahl 1.4408(CF-8M)/1.4404 oder PFA-ausgekleidet, mit Handrad seitlich, federschliessend (optional mit Totmannhebel), für horizontalen oder vertikalen Einbau zwischen Flansche nach EN 1092 oder ASME B16.5
- Kolbenspritze aus Edelstahl, PFA-ausgekleidet, mit Borosilikat-Glaszylinder. Standard Probevolumen 100 ml

Technische Daten

Abmessungen in mm

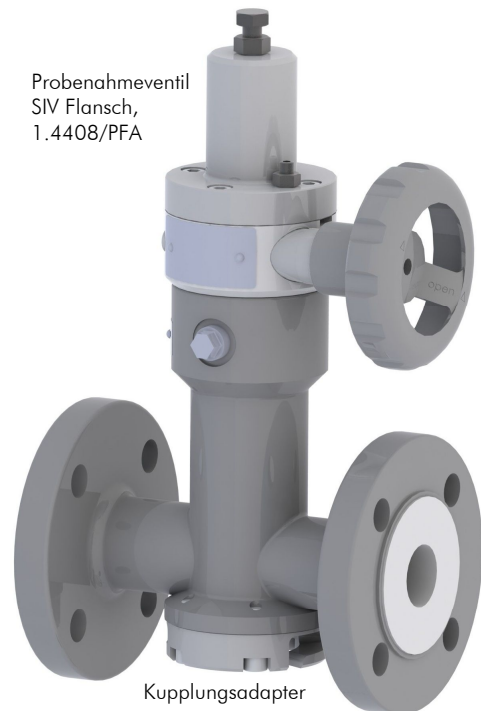
DN Nennweite	A DIN	A ANSI	B DIN	B ANSI	H1	H2	K	kg DIN	kg ANSI
15/1/2"	95	95	160	160	246	353	27	8.0	8.0
20/3/4"	105	105	160	160	246	353	27	8.0	8.0
25/1"	115	108	160	165	240	347	33	9.0	9.2
40/1 1/2"	150	127	200	165	247	355	40	11.2	10.5
50/2"	165	152	230	178	254	361	47	12.5	11.5
80/3"	200	190	310	203	268	388	61	17.7	15.0
100/4"	220	229	350	229	280	405	73	23.0	21.0
150/5"	285	279	480	267	303	429	96	31.6	27.0
200/6"	340	343	600	292	328	454	121	50.0	45.0

- Baulängen B nach DIN EN 558-1 Reihe 1 resp. Reihe 3 und ASME B16.10
- andere Werkstoffe, Nennweiten und Volumen auf Anfrage

Modulares Design

Abbildung zeigt Ventil mit Handrad HS-S federschliessend

Probenahmeventil kompl.



Probenahmeventil
SIV Flansch,
1.4408/PFA

Kupplungsadapter



Sicherheitsstopfen kompl.
mit O-Ring und
SS Panzerkette



Kolbenspritze kompl.



Deckel SS316L
Einsatz mit Nadel Ø3/2 mm
aus Hastelloy C



Deckel SS316L
mit Einsatz Düse PTFE-T



Deckel SS316L
mit Einsatz Stopfen PTFE-T



Hebel

Kolbenspritze kompl.
SS316L/PFA, 100 ml,
Zylinder Borosilikat 3.3

Sterngriff

Handrad

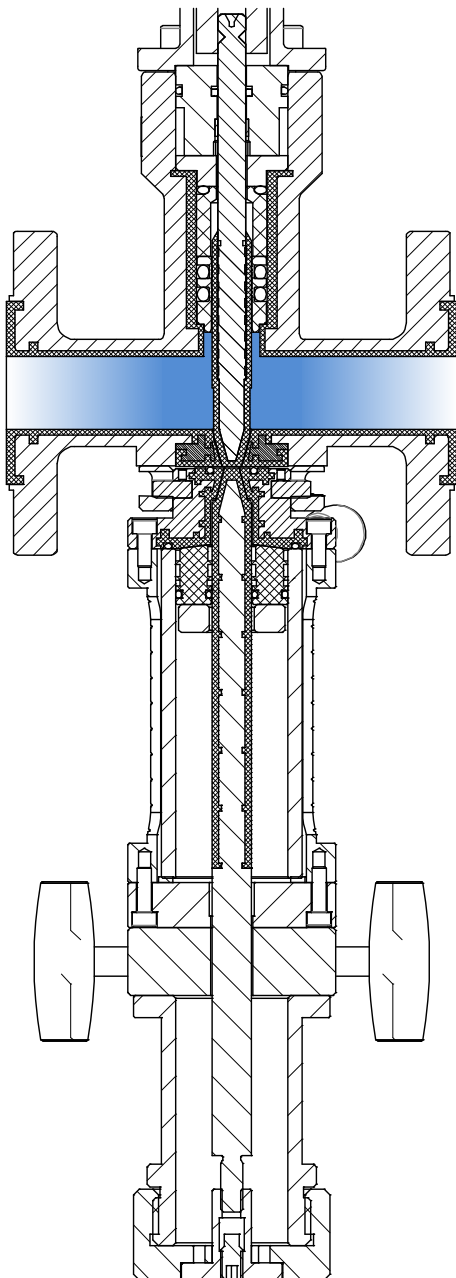
Option:

Für eine sichere und saubere Entleerung des Probemusters im Labor ist die Verwendung des zur Kolbenspritze SSO-PI passenden Laborständers zu empfehlen.

Funktionsprinzip

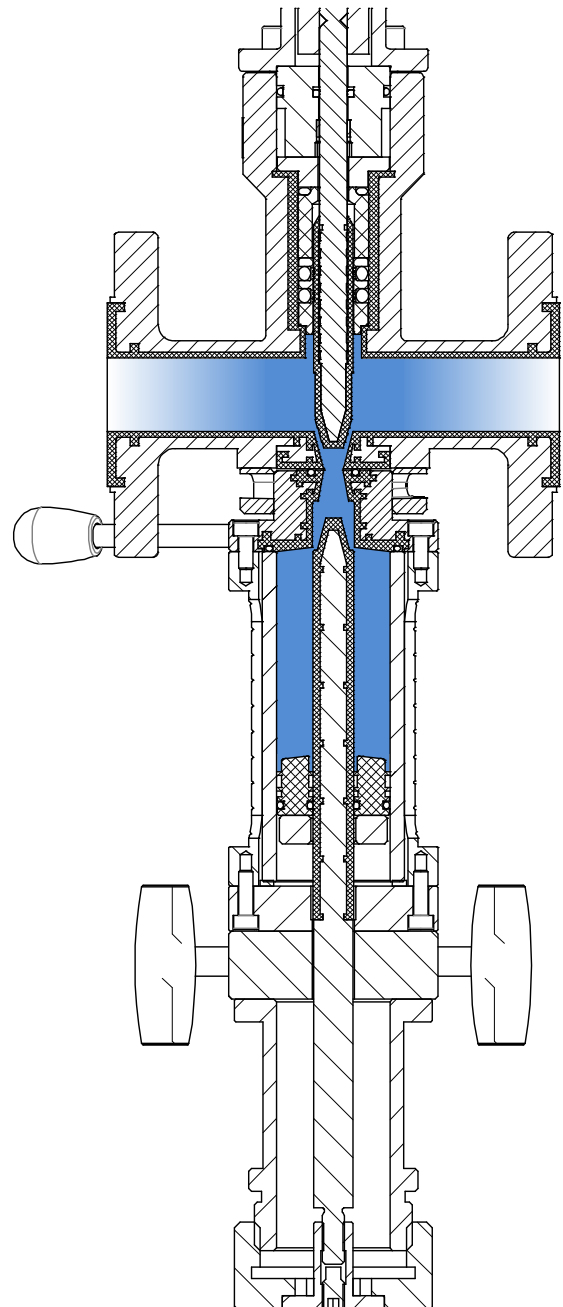
Abbildung zeigt Ventil PFA-ausgekleidet, mit Stopfbüchse

**Ventil und Kolbenspritze
in geschlossener Stellung**



Das Probenahmeventil ist in einer beliebigen Lage in der Rohrleitung eingebaut. Ventil (federschiessend) und Kolbenspritze (mit Handrad) sind in geschlossener Stellung.

**Ventil und Kolbenspritze
in offener Stellung
für Probenahme**

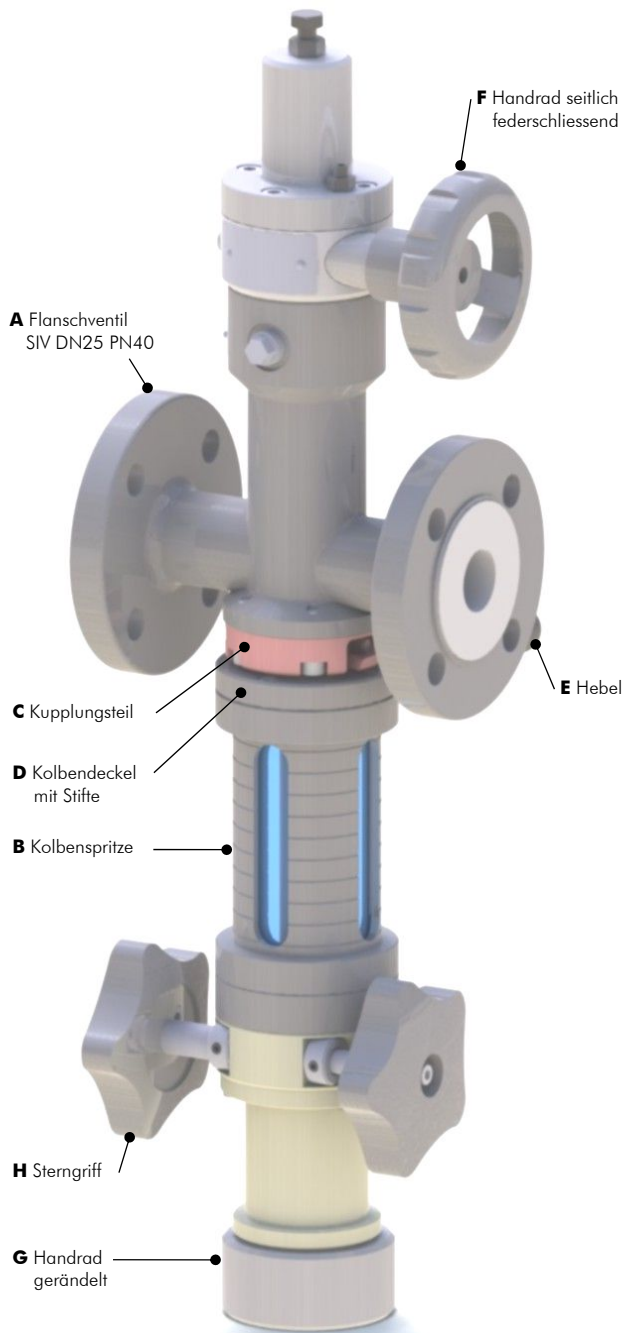


Für die Entnahme einer Probe müssen Ventil und Kolbenspritze in die geöffnete Stellung gebracht werden, zuerst die Kolbenspritze und anschliessend das Probenahmeventil.

Detailbeschreibung der Bedienung gem. Seite 5

Bedienung

Aufbau / Hauptkomponenten



Vorgehen

1- Ausgangslage

- Ventil **A** geschlossen
- Handrad **F** in Grundstellung, geschlossen
- Kolbenspritze **B** geschlossen
- Handrad **G** angezogen

2- Ankoppeln

- Kolbendeckel mit Stifte **D** in Kupplungsteil **C** einsetzen
- Hebel **E** im Uhrzeigersinn betätigen, bis angezogen

3- Probenehmen

Leitungsdruck max. 10 bar!

- Handrad **G** öffnen
- Handrad **F** öffnen (im Gegenuhrzeigersinn) zum Probenehmen, Mediumfluss innerhalb des Glaszylinders beobachten
- Handrad **F** lösen sobald das gewünschte Probvolumen erreicht ist
- Handrad **G** schliessen

4- Entkoppeln

- Hebel **E** im Gegenuhrzeigersinn betätigen
- Kolbenspritzeinheit **B** vorsichtig entfernen

5- Entleeren

- Handrad **G** öffnen
- Sterngriff **H** im Uhrzeigersinn betätigen zum Entleeren

6- Rückführen

Leitungsdruck max. 3 bar!

- Schritte **1-** und **2-** wiederholen
- Handrad **G** öffnen, Sterngriff **H** halten
- Handrad **F** öffnen
- restliches Medium rückführen mittels Sterngriff **H** im Uhrzeigersinn drehen
- Handrad **F** schliessen (federschiessend)
- Handrad **G** schliessen

7- Einheit entfernen

- Schritt **4-** wiederholen